

Tigo GO Junction

Anwendungsleitfaden

Zweck

Zweck dieses Dokuments ist es zu erklären, wie Hausbesitzer die Tigo GO Junction und die EI App verwenden können, um ihre Wärmepumpe zu steuern.

Kompatibilität

Als Teil der EI Residential Solution, die GO Junction ermöglicht die Integration eine Wärmepumpe. Die GO Junction ist mit jeder Wärmepumpe die ein potentialfreies Schaltsignal (Dry Contact) akzeptiert, einschließlich SG-ready Wärmepumpen, kompatibel.

App-Funktion

Die Tigo EI App wurde entwickelt, um eine einfache und intuitive Benutzeroberfläche zu bieten. Auf der Konfigurationsseite für den Betrieb der Wärmepumpe können Benutzer zwischen zwei verschiedenen Modalitäten wählen:

Boost-Modus (manuelle Aktivierung des hohen Energieverbrauchs der Wärmepumpe) – siehe Bild 1

- boost-modus wird durch einen Zeitplan gesteuert. Es gibt zwei Möglichkeiten, das Zeitfenster zu bearbeiten, sobald dieser Modus aktiviert, ist: über einen Schieberegler oder digitale Eingabe.
- Der Boost-Modus soll die Wärmepumpe dazu bringen, mehr Energie zu verbrauchen – in der Regel genutzt, wenn der Hausbesitzer einen regelmäßigen Tagesablauf hat und weiß, wann überschüssiger PV-Strom verfügbar ist.

Auto-Modus – siehe Bild 2

- Auto-Modus und Boost-Modus können gleichzeitig umgeschaltet werden. Wenn der Boost-Modus aktiviert ist, hat der Zeitplan Vorrang. Der Auto-Modus funktioniert nur außerhalb des im Boost-Modus eingestellten Zeitfensters.
- Im Automatikmodus hängt der Zeitpunkt des Boostens von den ESS-Kriterien (Energiespeichersystem) ab, die im Abschnitt Wärmepumpenmanagement der Tigo EI-App oder des Webportals definiert sind.
- Zwei Parameter bestimmen den Eintritt/Austritt aus dem Boost-Modus: Wenn die Exportleistung für 30 Sekunden durchgehend über dem Schwellenwert (Standard: 2000 W) liegt, wird der Boost-Modus aktiviert. Wenn die Importleistung für 5 Sekunden über dem Schwellenwert (Standard: 1000 W) liegt, wird der Boost-Modus deaktiviert.

Zusätzliche Hinweise

- Nach dem Eintritt in den Boost-Modus wird dieser Modus für mindestens 10 Minuten beibehalten, während dieser Zeit wird jeder Exit-Trigger ignoriert. Sobald die Mindestanforderung von 10 Minuten erfüllt ist, wird der Boost-Modus durch den Exit-Trigger beendet.

- Die Import- und Export-Logik funktioniert mit oder ohne Batterie. Mit Batterie behandelt das ESS die Wärmepumpe wie einen normalen Haushaltsverbraucher.
- Wenn eine Batterie im System vorhanden ist und der aktuelle Ladezustand (SOC) unter dem auf der Batterieverwaltungsseite festgelegten reservierten SOC-Wert liegt, wird der Boost-Modus ebenfalls deaktiviert.

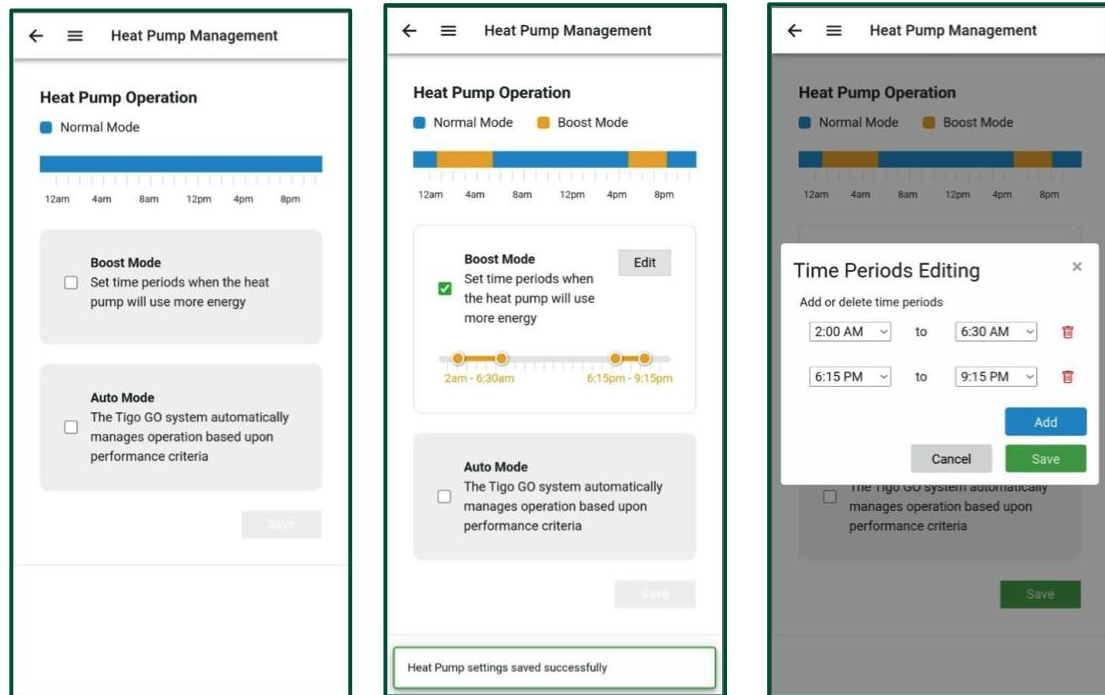


Bild 1: Boost-Modus-Konfiguration

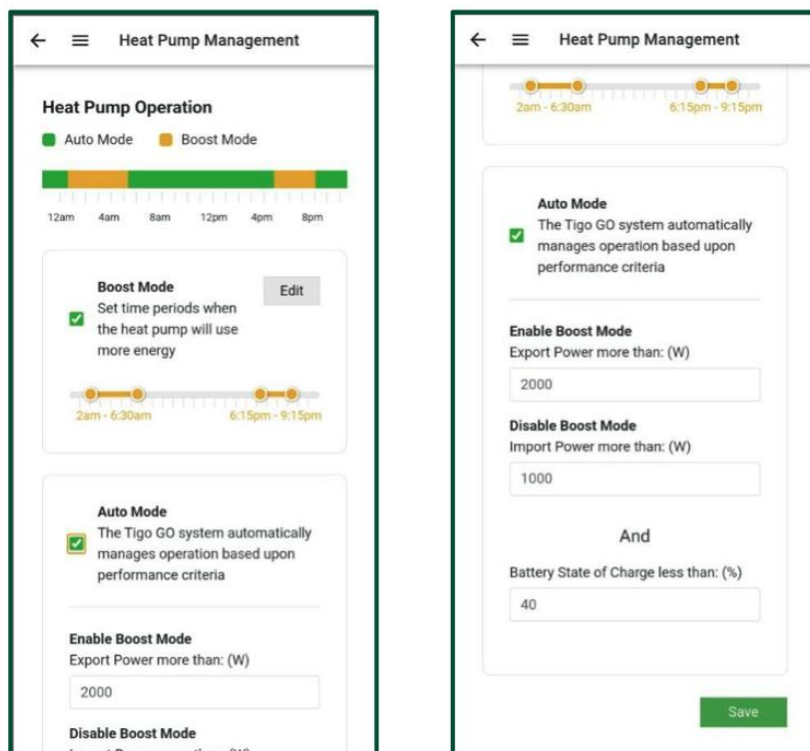


Bild 2: Auto-Modus-Konfiguration